

VOLLMUNDIG DURCHS DONAULAND



Die Fahrt von Langenlois nach Nußdorf ob der Traisen dauert mit dem Auto keine zwanzig Minuten, trotzdem passiert man dabei drei Weinbaugebiete – Kamptal, Kremstal und Traisental – die allesamt den Grünen Veltliner und den Riesling zu ihren DAC-Rebsorten erkoren haben.

Von Stephan Burianek*



TRAISENTALER WEINGÜTER IN DER INTERSPAR WEINWELT*

- Weingut Huber
- Weingut Hofmann
- Weinkultur Preiß
- Weingut Holzer

* Neben den Weinen der genannten Weingüter, die in allen INTERSPAR-Hypermärkten erhältlich sind, gibt es in den INTERSPAR-Hypermärkten in St. Pölten und Krems noch viele weitere Weine von regionalen Weingütern.



TRAISENTAL

* Mag. Stephan Burianek ist freier Fachjournalist für Reise- und Genusssthemen.

Bild: ©OWWI/Marcus Wiesner



KAMPTAL



KAMPTALER WEINGÜTER IN DER INTERSPAR WEINWELT*

- Weingut Bründlmayer
- Weingut Schloss Gobelsburg
- Weingut Eichinger
- Weingut Hiedler
- Weingut Jurtschitsch
- Weingut Loimer
- Weingut Rabl
- Weingut Steininger

Im Kamptal mit seiner pittoresken Landschaft – hier ist die Lage Steinhaus zu sehen – ist die Dichte an Weltklasse-Winzern besonders hoch.

Entlang der Donau zwischen Krems und Traismauer werden zahlreiche Rebsorten, weiße ebenso wie rote, zu köstlichen Weinen angebaut, aber nur bei den DAC-Leitsorten Grüner Veltliner und Riesling stehen die Anbauggebiete Kremstal, Kamptal oder Traisental auf dem Flaschenetikett – bei anderen Rebsorten oder bei Cuvées werden ausschließlich das Bundesland, also Niederösterreich, und die jeweilige Gemeinde genannt. Aber inwieweit unterscheiden sich die DAC-Weine im Donauland? Immerhin bilden die drei genannten Weinanbaugebiete eine zusammenhängende Region zu beiden Seiten der Donau – lassen sich da überhaupt Unterschiede ausmachen? Weist wirklich jedes dieser Gebiete einen spezifischen Charakter auf?

MINERALISCHE LAGEN

Um diese Fragen zu klären, beginnen wir unsere Verkostungstour in Gobelsburg nahe Langenlois, der Weinhauptstadt des Kamptals, über welcher die malerischen Weinbergterrassen des Heiligensteins thronen. Die weitbekannte Großlage im Kamptal zählt in geologischer Hinsicht zum selben Gebirgszug wie die steilen Urgesteinslagen in der Wachau. Und so verwundert es nicht, dass der Riesling Langenlois vom Schloss Gobelsburg aufgrund seiner hohen Mineralik bei einer Blindverkostung durchaus für einen Wachauer gehalten werden könnte. „Es stellt sich immer die Frage, was man in einem Wein zeigen möchte“, sagt Michael

Moosbrugger, der das Weingut Schloss Gobelsburg in seiner mehr als 20-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer zu weltweitem Ansehen geführt hat. „Sind es die typischen Eigenschaften einer Rebsorte, oder ist es der typische Ausdruck einer bestimmten Herkunft?“ Moosbrugger gilt seit jeher als Verfechter des Terroirgedankens und engagierte sich von Beginn an bei den Österreichischen Traditionsweingütern, einem Zusammenschluss von Weingütern entlang der Donau, mit dem Ziel, über die Grenzen von Weinanbaugebieten hinweg herausragende Weingärten – sogenannte Erste Lagen – zu definieren. Dementsprechend zeigen die Lagenweine von Schloss Gobelsburg, was im Kamptal möglich ist.

Bild: ©Weingut Rabl

1 Rudolf Rabl Riesling Kamptal DAC Terrassen 2019

0,75 l, Kamptal, frisch & blumig

- Typische Rieslingfrucht nach Pfirsichen in der Nase, lebendig, frisch und delikates, verspricht großen Trinkgenuss.
- Der Riesling ist die perfekte Wahl zu gebratenem Geflügel.

749



noch 3J Nr. 1191035

2 Steininger Cabernet Sauvignon Rosé 2019

0,75 l, Kamptal, frisch & fruchtig

- Ein echter Sommerhit, dieser Rosé. Feine, fruchtige Aromatik, frische Säure, verspielt und sehr balanciert.
- Perfekt zu Salaten mit Meeresfrüchten, als Aperitif oder gut gekühlt auf der Terrasse.

799



noch 1-2J Nr. 2020000445463

3 Bründlmayer Grüner Veltliner 2019

0,75 l, Kamptal, frisch & würzig

- Geradlinig, fest und ausbalanciert kommt dieser Veltliner daher, mit klarer Sortentypizität und frecher, pfeffriger Würze.
- Genießen Sie ein Glas zur Räucherforelle oder zu anderen kalten Vorspeisen.

10⁹⁹



noch 3J Nr. 3619650

4 Birgit Eichinger Roter Veltliner Strasser Stangl 2019

0,75 l, Kamptal, saftig & füllig

- Der Duft eines Fruchtkorbs voller Birnen, Äpfel, Mangos und Stachelbeeren kommt einem entgegen. Ein großartiges Beispiel, wie gut Roter Veltliner sein kann.
- Geben Sie dem Wein etwas Luft, bevor Sie ihn zu Fischgerichten oder Muscheln servieren.

13⁹⁹



noch 10J Nr. 4077626

5 Loimer Grüner Veltliner Kamptal DAC Reserve Terrassen BIOYNAMISCH 2018

0,75 l, Kamptal, saftig & füllig

- Die Weine von Fred Loimer haben einen ganz besonders angenehmen Schmelz, sind saftig und sortentypisch. Ein feinwürziger Speisenbegleiter.
- Genießen Sie den Veltliner zu einem cremigen Pilzrisotto.

16⁹⁹



noch 8J Nr. 7118975

6 Schloss Gobelsburg Grüner Veltliner Kamptal DAC Reserve Ried Renner 1. Lage 2018

0,75 l, Kamptal, saftig & füllig

- Komplex, saftig, engmaschig und mineralisch: Der Renner Reserve ist ein Paradeveltliner aus dem Kamptal.
- Öffnen Sie eine Flasche am Sonntag zu einer gefüllten Kalbsbrust mit Buttergemüse.

22⁴⁹



noch 20J Nr. 6647292



Da ist beispielsweise der Gaisberg, auf dem der Riesling vollfruchtige Weine mit Marillenaroma liefert. Oder der Renner, am auslaufenden Fuß des Gaisbergs, dessen Boden das Regenwasser besser speichert und der daher ideal für den Grünen Veltliner ist.

DIE BESTEN DER WELT

Im Kamptal ist die Dichte an Weltklassewinzern besonders hoch, längst sind Weingüter wie Bründlmayer, Jurtschitsch,

Loimer, Steininger oder Hiedler auch international ein Begriff. In touristischer Hinsicht ist das Gebiet ohnehin ein Hit, was nicht nur an der pittoresken Landschaft und der weithin bekannten Loisium Erlebniswelt liegt, sondern auch mit den hochwertigen Speisen zu tun hat, die in den Restaurants und Heurigen, wie etwa im Heurigenhof Bründlmayer, aufgetischt werden. Manche Produzenten bieten zudem Gästezimmer an, wie beispielsweise das Weingut Rabl, das im vergangenen Jahr bei der IWSC-Trophy in London

zum weltbesten Weißweinproduzenten gekürt wurde – eine Sensation!

O BEN ODER UNTEN?

Im Kamptal gilt die Faustregel: Riesling oben, Grüner Veltliner unten. Der Riesling mag es nämlich trocken und steht daher bevorzugt auf den kargen und durchlüfteten Gneisböden der Weinbergterrassen, während der weniger kapriziöse Grüne Veltliner häufig auf den fruchtbaren Lehm- und Lössböden in der Ebene anzutreffen ist.

* Neben den Weinen der genannten Weingüter, die in allen INTERSPAR-Hypermärkten erhältlich sind, gibt es in den INTERSPAR-Hypermärkten in St. Pölten und Krems noch viele weitere Weine von regionalen Weingütern.

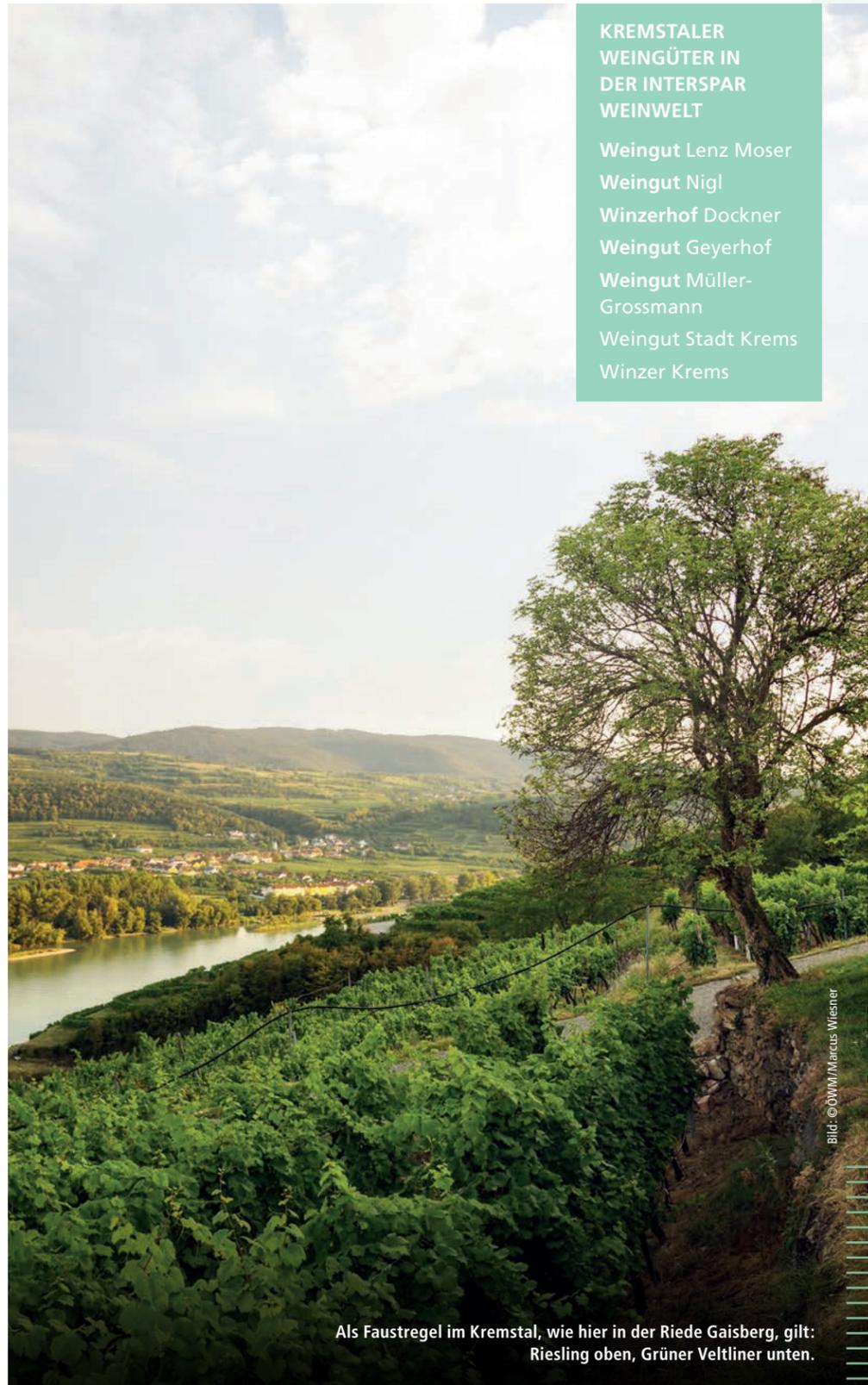
Dasselbe gilt im Prinzip für das nördliche Kremstal, das heißt für den Bereich nördlich der Donau. Das Umland der sehenswerten Stadt Krems unterscheidet sich vom Kamptal in Bezug auf den Wein weniger hinsichtlich der Qualität als vielmehr aufgrund der traditionellen Struktur der Weinbetriebe: Die Familienbetriebe sind im Kremstal mitunter so klein, dass sie sich in der Winzergenossenschaft Winzer Krems zusammengeschlossen haben. Die Winzer Krems sind übrigens nicht zu verwechseln mit dem Weingut der Stadt Krems, einem weiteren erstklassigen Großbetrieb. Davon abgesehen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten freilich zahlreiche Familienweingüter einen klingenden Namen gemacht, wie das Weingut Nigl in Senftenberg im äußersten Norden oder der Geyerhof im südlichen Kremstal. Nicht zuletzt aufgrund des Kremser Kulturangebots – die Kunstmeile Krems umfasst u. a. die Kunsthalle, das Karikaturmuseum und die Landesgalerie – empfiehlt sich die Stadt für einen längeren Aufenthalt.

LÖSS UND LEHM FÜR DEN KÖRPER

Südlich der Donau bricht die oben erwähnte Faustregel – Riesling oben, Grüner Veltliner unten – ein wenig auf, was bei unserem Besuch im Winzerhof des Weinguts Josef Dockner klar wird. Der Winzerhof in

KREMSTALER WEINGÜTER IN DER INTERSPAR WEINWELT

Weingut Lenz Moser
Weingut Nigl
Winzerhof Dockner
Weingut Geyerhof
Weingut Müller-Grossmann
Weingut Stadt Krems
Winzer Krems



Als Faustregel im Kremstal, wie hier in der Riede Gaisberg, gilt: Riesling oben, Grüner Veltliner unten.

Bild: © DWM/Marcus Wiesner



KREMSTAL

Höbenbach ist der Sektkeller der Familie Dockner und befindet sich auf der leicht ansteigenden Ried Frauengrund. Gelegentlich öffnet die Familie das Gebäude und seine angrenzende Panoramaterrasse für ihren Heurigenbetrieb (die Aussteckzeiten findet man auf der Homepage). Das Weingut bewirtschaftet ausschließlich Weingärten südlich der Donau, dafür aber über die gesamte Breite von der Grenze zur Wachau im Westen bis zum Traisental im Osten, wodurch sich die unterschiedlichen Lagen im südlichen Kremstal besonders gut studieren lassen. Der opulente, fruchtbetonte Stil der Dockner-Weine wird nicht zuletzt durch die im südlichen Kremstal besonders fruchtbaren Löss- und Lehmböden ermöglicht, die rund um den Göttweiger Berg – auf dem das gleichnamige Kloster bei Gelegenheit besichtigt werden sollte – besonders tiefgründig ausgeprägt sind. Eine Besonderheit ist der Riesling aus der Ried Rosengarten nahe des Donauufers. Der reine, weiße Sandboden und eine gute Durchlüftung sorgen dort trotz der Ufernähe für gute Bedingungen für diese Rebsorte. Ein mollig-weicher, breiter Riesling ist das ungewöhnliche Ergebnis.

SCHLANKE FINESSE

Kaum zehn Kilometer Luftlinie trennt die Ried Rosengarten von den Hängen bei Nußdorf ob der Traisen im Traisental,

und doch könnte der Unterschied zu dem schlanken, würzig-mineralischen Nussdorfer Riesling des Weinguts Markus Huber, in dem unsere Verkostungstour endet, nicht größer sein. „Das Traisental ist eine geologische Besonderheit“, erklärt Markus Huber. Die Traisen, die in den Alpen entspringt, brachte in der Urzeit kalkhaltiges Gletschermaterial ins Traisental. „Als einziges österreichisches Weinbaugebiet hat das Traisental durchgängig kalkhaltige Böden. Wir haben zwar auch Löss, aber selbst der enthält viel Kalk.“ Im Gegensatz zum Kamptal und zum Kremstal mit ihrer variablen Bodenbeschaffenheit weist das Traisental demzufolge eine ganz eigene Stilistik auf, denn die Weine sind trotz ihrer Kraft in der Regel von einer schlanken Eleganz gekennzeichnet.

Inwieweit unterscheiden sich nun also die drei besuchten Weinbaugebiete? Während das kleine Traisental über homogene Bedingungen und daher über eine eindeutige Typizität verfügt, unterscheiden sich die Weine von Kamp- und Kremstal weniger aufgrund ihrer Gebietsgrenzen als vielmehr aufgrund ihrer jeweiligen Lage. Oder anders gesagt: Einfach verkosten und hervorragende Weine entdecken!



Müller-Grossmann Grüner Veltliner Satz Viertel Kremstal DAC 2019

0,75 l, Kremstal, frisch & würzig

Zarte Apfelfrucht, Orangenzesten und ein Hauch von Anis in der Nase, saftig und mineralisch, fruchtig und fein im Abgang.

Schinkenfleckerl mit Salat und andere herzhaftere Nudelgerichte sind die beste Wahl zu diesem Veltliner.

749



noch 3J
Nr. 1387513



Dockner Riesling Kremstal DAC Rosengarten 2019

0,75 l, Kremstal, saftig & füllig

Die Riede Rosengarten ist das Herzstück der Dockners, der Riesling aus der Toplage besticht durch tolle Aromatik, feine Frucht und lebendige Säure.

Wir empfehlen den Rosengarten zu Garnelen oder Saibling vom Grill mit würziger Kräuterbutter.

12⁹⁹



noch 10-15J
Nr. 1998252



Geyerhof Grüner Veltliner Kremstal DAC wildwux BIO 2018

0,75 l, Kremstal, saftig & füllig

„Wildwux“ steht für einen ganzheitlichen Ansatz in Sachen Weinbau. Der Biowein versprüht einen wunderbaren Duft nach Wiesenkräutern.

Gemüsegerichte und die vegetarische Asia-Küche werden durch ein Glas wildwux komplettiert.

13⁹⁹



noch 5J
Nr. 1402315